

# **Vollversammlung der Deutschen Tanzsportjugend**

am 06. Mai 2006  
im Haus Schlebusch / Tanzhaus Düsseldorf

**Beginn 15.05.04 um 14.00 Uhr, Ende 15.05.04 um 15.55 Uhr**

## **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Jugendvollversammlung**

Der Bundesjugendwart Boris Exeler begrüßt die anwesenden Landesjugendwarte/innen, Landesjugendsprecher/innen, Vereinsjugendwarte/innen, Vereinsjugendsprecher/innen und deren Vertreter. Als besondere Gäste begrüßt Boris Exeler Dagmar Stockhausen (Vizepräsidentin des TNW), Holger Liebsch (Vizepräsident DTV) Dr. Th. Kokott (TNW Sportwart) sowie Hans-Jürgen Burger (Schulsportbeauftragter DTV).

Boris Exeler stellt fest, dass die Ankündigung der Jugendvollversammlung durch die Veröffentlichung im Tanzspiegel und auf der Homepage des DTV rechtzeitig erfolgt ist. Ebenso wird festgestellt, dass die Tagungsunterlagen 4 Wochen vor der Versammlung an die Vereine versandt wurden und somit die Jugendvollversammlung rechtzeitig und fristgemäß einberufen wurde und damit die Beschlussfähigkeit der Jugendvollversammlung gegeben ist.

## **TOP 2: Feststellung der Beschlußfähigkeit und der Stimmenzahl**

Es sind 31 Vereine vertreten, die 114 Stimmen innehalten. Aus den Reihen des Jugendausschusses und der Jugendsprecher kommen noch 27 Stimmen hinzu. Insgesamt ist die Jugendvollversammlung um 14:10 Uhr mit 141 Stimmen vertreten.

## **TOP 3: Wahl des Tagungspräsidiums**

Vom Jugendausschuss wird für das Tagungspräsidium Holger Liebsch als Versammlungsleiter, Wolfgang Kilian und Heinz Pernat als Wahlhelfer vorgeschlagen. Diese werden von den Anwesenden per Akklamation ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen und die Benannten nehmen die Wahl an. Holger Liebsch begrüßt, in seiner Funktion als Tagungspräsident, alle Anwesenden.

## **TOP 4: Bestimmung der Protokollführung**

Der Vorschlag des JAS, die DTV – Jugendsekretärin Katja Reinig mit der Protokollführung zu beauftragen wird einstimmig angenommen.

## **TOP 5: Bericht des Bundesjugendwartes**

Die Berichterstattung des Bundesjugendwartes Boris Exeler für die Jahre 2004 und 2005 wurden, im Heft zur Einberufung der Jugendvollversammlung, abgedruckt und ist dort für jedermann nach zu lesen. Hierzu gibt es seitens des Gremiums keine weiteren Anmerkungen.

## **TOP 6: Genehmigung der Haushaltsabschlüsse 2004/2005**

Im Heft zur Einberufung der Jugendvollversammlung liegen die Haushaltsabschlüsse 2004 und 2005 zur Diskussion vor.

Zum Haushaltsabschluss 2004 und 2005 liegen keine Fragen seitens des Gremiums vor.

Die Haushaltsabschlüsse der Jahre 2004 und 2005 werden einstimmig genehmigt.

---

**Um 14:20 Uhr befinden sich im Sitzungssaal 32 Vereine mit 130 Stimmen. 27 Stimmen werden aus den Reihen des Jugendausschusses und der Jugendsprecher gestellt. Insgesamt ist die Jugendvollversammlung mit 157 Stimmen vertreten.**

---

**TOP 7: Entlastung des Jugendausschusses**

Der Tagungspräsident Herr Holger Liebsch merkt an, dass eine eigene Kassenprüfung für die Jugend nicht erforderlich ist, da die Jugendkasse im Rahmen des DTV-Haushaltes geprüft wird und dieser beim Verbandstag entlastet wird.

Holger Liebsch beantragt die Entlastung des Jugendausschusses. Dieser Antrag wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig angenommen.

**TOP 8: Beschlußfassung über den Haushaltsplan 2006/2007**

Im Heft zur Einberufung der Jugendvollversammlung liegen der Haushaltsplan 2006 sowie der Haushaltsrahmenplan 2006/2007 zur Diskussion vor.

Hierzu gibt es aus Seiten des Gremiums keine Anmerkungen.  
Per Kartenzeichen wird der Haushaltsplan 2006/2007 einstimmig beschlossen.

**TOP 9: Wahlen: Bundesjugendwart/in,  
stellvertretende(r) Bundesjugendwart, Bundesjugendsprecher/in**

Wahl des Bundesjugendwartes

Als Kandidat wird Boris Exeler vorgeschlagen, der das Amt seit eineinhalb Jahren in kommissarischer Funktion wahrnimmt. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder eine Eigenkandidatur.

Es wird von Seiten des Gremiums keine Kandidatenvorstellung von Herrn Boris Exeler gewünscht.

Herr Liebsch bittet um Abstimmung, ob der Bundesjugendwart per offener Wahl anhand von Kartenzeichen gewählt werden kann. Es wird seitens des Gremiums keine geheime Wahl gewünscht.

Herr Boris Exeler wird einstimmig zum Bundesjugendwart gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des stellvertretenden Bundesjugendwartes

Als Kandidat für den stellvertretenden Bundesjugendwart wird Herr Jürgen Lobert zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Per Kartenzeichen wird folgende Abstimmung erzielt:

bei insgesamt 157 Stimmen,  
1 Stimmenthaltung des Betroffenen,  
wird Jürgen Lobert einstimmig wiedergewählt.

Herr Jürgen Lobert nimmt die Wiederwahl als stellvertretender Bundesjugendwart an.

#### Wahl des Bundesjugendsprecher/in

Boris Exeler verabschiedet Florian Wilhelm, der aufgrund der durch die Jugendordnung bedingten Altersbeschränkungen für das Amt des Bundesjugendsprechers nicht erneut kandidieren kann und bedankt sich für sein Engagement.

Florian Wilhelm ergreift das Wort und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger alles Gute.

Als Kandidat für das Amt des Bundesjugendsprechers wird Holger Schmidt vom Jugendausschuss vorgeschlagen. Der Kandidat Holger Schmidt stellt sich kurz dem Gremium vor. Er ist 20 Jahre alt, Landesjugendsprecher im Saarland und studiert. Es stehen keine weiteren Kandidaten für das Amt des Bundesjugendsprechers zur Verfügung.

-----  
**Um 14:35 Uhr befinden sich im Sitzungssaal 34 Vereine mit 135 Stimmen. 27 Stimmen werden aus den Reihen des Jugendausschusses und der Jugendsprecher gestellt. Insgesamt ist die Jugendvollversammlung mit 162 Stimmen vertreten.**  
-----

Es wird ein Antrag auf geheime Wahl gestellt. Bei geheimer Wahl wird folgende Abstimmung erzielt:

bei insgesamt 162 Stimmen ,  
27 Stimmenthaltungen,  
20 Gegenstimmen,  
wird Holger Schmidt mit absoluter Mehrheit gewählt.

Herr Holger Schmidt nimmt die Wahl zum Bundesjugendsprecher an.

#### TOP 10: **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

#### TOP 11: **Änderungen der Jugendordnung**

Es sind keine Änderungen vorgesehen.

#### TOP 12: **Thema „Tanzen und Schulsport“**

Herr Hans-Jürgen Burger referiert im Rahmen der Jugendvollversammlung zum Thema „Tanzen und Schulsport“. Hierbei werden dem Gremium verschiedene Modelle präsentiert, die erfolgreich in die Realität umgesetzt wurden.

Boris Exeler präsentiert dem Gremium zum Thema Schulsport den Trailer des Filmes „Mad Hot Ballroom“, ein Dokumentarfilm zum Thema Tanzen in der Schule, der die erfolgreiche Umsetzung eines Schulsportprojektes in New York / USA zeigt.

**TOP 13: Verschiedenes**

Zum Punkt „Verschiedenes“ macht Boris Exeler auf die Flyer für das Jugendevent („Move your Body – Stretch your Mind“) der DSJ aufmerksam, die auf den Tischen im Sitzungssaal ausliegen. Die Veranstaltung findet im Zeitraum vom 16.-20. Mai 2007 in Weimar statt. Heike Herzberg ergreift hierzu das Wort und berichtet über die Teilnahme der Deutschen Tanzsportjugend und über die weiteren Organisationsschritte der DSJ.

Als weiteres Thema unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wird das Thema Sommerfreizeit 2006 angesprochen, die in diesem Jahr in Ravensburg durchgeführt wird. Hierzu ergreift Florian Wilhelm das Wort, der unter anderem erläutert, dass es in diesem Jahr, wie auch bereits im letzten Jahr, aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen keinen zweiten Durchgang der Freizeit geben wird. Weiterhin stellt er dem Gremium kurz die Aktivitäten vor, die im Rahmen dieser Sommerfreizeit den jugendlichen Teilnehmern für den Teilnehmerbeitrag von 195 € pro Person geboten werden.

Es gibt seitens des Gremiums keine weiteren Beiträge zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Boris Exeler schließt den parlamentarischen Teil der Jugendvollversammlung und dankt den Anwesenden für die harmonische Versammlung.

Erstellt am 6. Mai 2006

Tagungspräsidium

Holger Liebsch

Wolfgang Kilian

Heinz Pernat

Protokollführer

Katja Reinig